

atomic

Die Show- & Coverband aus Hamburg

PLAYBOYS

Stand:
Mai 2022

Kontakt:
Sascha Kränkel
(0172) 532 51 05
info@atomicplayboys.de

TA (techn. Anweisung)

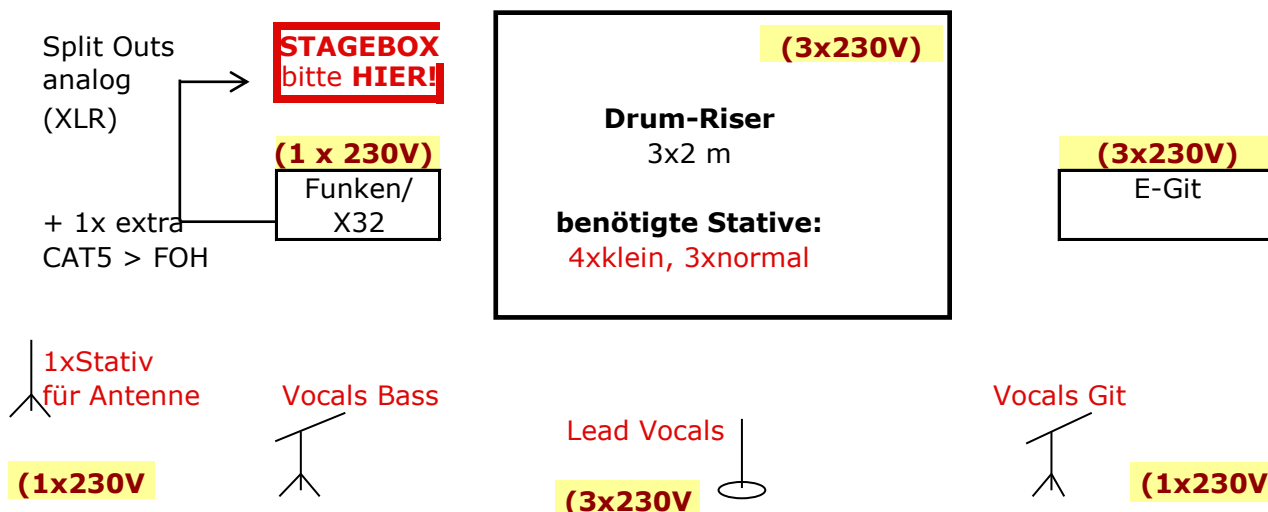
Seite 2/3

Input-Liste

| Ch. | Signal | Stative | Pos. | Anmerkungen | XLR | Mic |
|-----|-----------|------------|------|--|-----|----------------|
| 1 | Kick | klein | C | | 5m | e602 |
| 2 | Snare | klein | C | Alle Mikrofone werden mitgebracht | 7m | SM57 |
| 3 | Tom 1 | -- | C | | 7m | TG D58c |
| 4 | Tom 2 | -- | C | | 5m | TG D57c |
| 5 | HiHat | klein | C | | 5m | MCE530 |
| 6 | Ride | klein | C | P48 wird vom bandeigenen X32 | 5m | MCE530 |
| 7 | OH L | normal | C | eingespeist, bitte | 5m | MCE530 |
| 8 | OH R | normal | C | global P48 AUS! | 7m | MCE530 |
| 9 | Bass | -- | SR | | -- | D-Out |
| 10 | Git L | -- | SL | | -- | D-Out |
| 11 | Git R | -- | SL | Übergabe zur Stagebox via bandeigenen | -- | D-Out |
| 12 | Voc Bass | normal | SR | Snakes vom Splitter des X32 | 10m | M88TG |
| 13 | Voc Lead | Teller, no | C | | -- | QLXD4 (beta58) |
| 14 | Voc Git | normal | SL | | 10m | M88TG |
| 15 | Voc Drums | normal | C | | 5m | beta58 |
| 16 | | | | | | |
| 17 | Sequenz L | -- | SR | bitte immer | -- | D-Out |
| 18 | Sequenz F | -- | SR | offen lassen | -- | D-Out |
| -- | Atmo L | normal | SL | | 10m | |
| -- | Atmo R | normal | SR | (Atmos nur für IEM) | 10m | |
| -- | TB Bühne | -- | C | für IEM | 5m | XM1800S |
| -- | TB FOH | -- | FOH | Rückstr. FOH>IEM | 1m | XM1800S |
| -- | (Antenne) | normal | SR | für IEM | | (A 1031 U) |

>>> Stative und XLR-Kabel stellt die Technik-Firma vor Ort! <<<

Bühnenplan (Bühnenfläche min. 8 x 5 m)



Allgemeines / Backstage

Die Band benötigt eine für 5 Personen ausreichend große bewachte oder abschließbare Räumlichkeit (im Winter beheizt) in unmittelbarer Nähe zur Bühne. Diese ist mit Sitzgelegenheiten für 5 Personen, Tisch, Beleuchtung, einem Spiegel, einem großen Garderobenständer, einem Außensichtschutz sowie Handtüchern auszustatten. Der Weg von und zur Bühne ist ebenfalls zu beleuchten! Ferner weisen wir darauf hin, dass bei öffentlichen Veranstaltungen ausreichend Security-Personal für Bühne und Backstage vor Ort sein muss!

Bitte für eine Zufahrt zur Bühne sorgen, um aus- und einladen zu können (Transporter 2,5 x 6 m)!

Technik

P.A.: Je nach Größe der Location und der zu erwartenden Zuschauer... Die Anlage muss eine gleichmäßige Beschallung der Zuhörer mit ca. 100dB(A)LEQ im Publikum verzerrungsfrei ermöglichen und professionellen Ansprüchen allumfassend genügen. Bevorzugt L-Acoustics, Meyer Sound, Nexo, Fohhn, K&F, d&b, JBL. Andere nach Absprache!

FOH / Regie: Standort etwa mittig vor der Bühne im Hörbereich des Publikums - nicht auf oder unter Balkonen! Bei OpenAir mit regendichter Überdachung, Seiten- und Rückwände aus schalldurchlässigem Agroflor. Bitte eine extra CAT5-Leitung zwischen FOH und Drum-Riser bereitstellen.

Mischsystem: Midas M32, Behringer X32, Soundcraft VI, Yamaha M7/CL/QL5. Andere nach Absprache! Dazu ist die jeweils passende Stagebox mit 24 Inputs zu stellen (Position s. Bühnenplan). Alle erforderlichen In- und Outputs der Band befinden sich auf der Bühne beim bandeigenen X32 neben dem Drumriser. Hier sind alle Signale der Band gesplittet analog verfügbar (XLR, bandeigene 8er-Snakes).

Monitoring: Es werden InEar-Systeme für jeden Musiker sowie ein X32 eigens dafür mitgebracht und selbst bedient.

Bühne: Bei OpenAir: regendichte Überdachung der gesamten Bühne, der Elektronikstellplätze und des FOHs! Bühnenmaße, Positionen der Musiker + Backline/Technik s. Bühnenplan, Mikrofonstands s. Input-Liste.

Falls die Stagebox an einer anderen Position stehen muss, bitte Subcores bereitstellen!

Licht/Banner/Nebel: Der Veranstaltungsgröße angepasste Technik mit Movinglights. Gute Ausleuchtung aller Musiker (auch des Schlagzeugers!). Bitte auch eine Ausleuchtung bis an die Bühnenkante sowie die Möglichkeit zur Beleuchtung des Publikums (z.B. Blinder) gewährleisten! Die Bedienung sollte mit musikalischem Gefühl erfolgen, kein Discogeblinke! Ferner bitten wir um die Möglichkeit zur Aufhängung und Ausleuchtung eines Banners von 8 x 3,5 m. Grober Lichtablaufplan s. Seite 3.

Strom: Auf der Bühne sind an den markierten Stellen (s. Bühnenplan) jeweils einwandfreie Schuko-Steckdosen (230V / 16A) bereitzustellen. Alle Anschlüsse und Bühnenteile müssen vom Fachmann überprüft sein und den aktuellen DIN/VDE Vorschriften entsprechen. Evtl. erforderliche Kabelabdeckungen sind vom Veranstalter zu stellen, er kennt die Örtlichkeit

Die TA muss RECHTZEITIG an die zuständigen Techniker weitergeleitet werden!

Bitte setzen Sie sich bei Fragen umgehend mit uns in Verbindung, um Überraschungen am Tag der Veranstaltung für beide Seiten zu vermeiden. Mobil: 0172 5325105 // Mail: info@atomicplayboys.de
Bitte senden Sie uns per Mail eine Liste der zur Verfügung gestellten Technik an die o.g. Adresse.

Licht-Ablaufplan

Normale Grundausleuchtung aller 4 Musiker (Positionen s. Bühnenplan S.2)

Die Show der Atomic Playboys startet mit einem etwa 1:30 langen Intro. Nach ca. 1:00 kommen die Musiker nacheinander auf die Bühne. Mit dem Aufgang der Musiker bitte unbedingt LICHT AN, sowohl vorne (Bass, Vocals, Git) als auch hinten (SCHLAGZEUG)!

Auch das 2. Set startet üblicherweise mit einem Intro. Die Band betritt nach etwa 15s die Bühne. Hier bitte auch wieder LICHT AN.

Für den Anfang des 3. Sets ist üblicherweise kein Intro vorgesehen. Aufgang nach Absprache. Etwa zur Hälfte gibt es ggf. ein Schlagzeug-Solo. Hier UNBEDINGT den Schlagzeuger adäquat ausleuchten plus Effekt-Licht nach eigenem Ermessen.

Der Einsatz von Lichtstimmungen und Effekten obliegt dem Operator vor Ort. Wir schicken zur Vorbereitung gerne eine Setliste zu. Die Bedienung des Lichts sollte mit musikalischem Gefühl erfolgen, also Lichtwechsel oder Chaser auf Takt etc., keine Sound-to-light-Automatiken o.ä.!

Vielen Dank!